

Menschen: Karin Moser

27. August 2018



„Landwirtschaftliche Produkte müssen wieder in Wert gesetzt werden“, ist die Geschäftsführerin der WalgauWiesenWunderWelt, Mag. Karin Moser, überzeugt. Ab 1. September übernimmt sie die Fachstelle Freiraumentwicklung, welche die Regio Im Walgau mit Unterstützung des Landes neu geschaffen hat. Weil die freien Flächen im Walgau immer knapper werden, müssen sie umso verantwortungsbewusster genutzt werden. Karin Moser will nicht nur die vielfältigen Initiativen zur Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte in der Region besser vernetzen, sondern auch neue Erwerbsmöglichkeiten für die Landwirte aufbauen. Denn nur wenn etwa die Pflege von Magerwiesen und Hochstammbäumen wirtschaftlich interessant ist, können diese wertvollen Kulturgüter auch langfristig erhalten werden. Um die Menschen für diese Problematik zu sensibilisieren, bringt sie weiterhin Landwirte und freiwillige Helfer im Rahmen der Aktion „Heugabel“ zusammen und organisiert Natur-Exkursionen zu verschiedensten Themen. Für diese Halbtagsstelle hat Mag. Moser ihre Lehrtätigkeit an der Werkraum-Schule in Bezau aufgegeben. An der privaten Tourismusschule GASCHT in Hohenems wird die Biologin aber weiterhin unterrichten.
